Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.07.2025

Ersatzbeschaffung eines Unimogs für die vielfältigen Arbeiten in unserem Bauhof

Unser im Bauhof verwendeter Unimog vom Typ U 400, Erstzulassung 18.06.2013, Kilometerstand 40.200, Betriebsstunden 2307, Einsatzgebiete Winterdienst und Transport von schweren Gegenständen, hat im Bereich der Synchronisierung des 2., des 5. und des 6. Ganges des Getriebes einen Schaden. Wirtschaftlich kann das Getriebe nur als ganzes Systemteil ausgetauscht werden. Der Zeitwert unseres Fahrzeuges beträgt etwa 25.000 €. Der Austausch des Getriebes kostet ebenfalls ca. 25.000 € brutto. Nach dem Austausch des kompletten Getriebes steigt der Zeitwert des Unimogs nicht um 25.000 € an, sodass die Investition in die Reparatur des Altfahrzeugs wirtschaftlich uninteressant ist.

Von der Verwaltung wird die Ersatzbeschaffung eines Unimogs in Abstimmung mit den Mitarbeitern des Bauhofes empfohlen. Die Alternative, einen zweiten Traktor für den Bauhof zu beschaffen, hat die Verwaltung ebenfalls geprüft. Wir benötigen jedoch den Streuautomaten mit einer Beladung von etwa 3,5 t Streusalz, um im Winterdienst effektiv arbeiten zu können. Den Streuautomaten in dieser Größe können wir nur auf dem Unimog platzieren.

Für die Ersatzbeschaffung eines Unimogs hat die Verwaltung folgende Angebote eingeholt:

1. Angebot der Firma Roth Nutzfahrzeuge, Albstadt vom 16.06.2025
Mercedes-Benz Unimog ,U 427, 7,7 l Hubraum, 272 PS mit diverser Ausstattung
Angebotspreis brutto 208.250 €, Inzahlungnahme Altfahrzeug 25.000 €

2. Angebot der Firma Knoblauch GmbH, Immendingen vom 28.04.2025,
Mercedes-Benz Unimog U 423, 5,1 l Hubraum, 231 PS mit diverser Ausstattung
Angebotspreis brutto 256.183,10 €, Inzahlungnahme Altfahrzeug 45.000 €

Der Gemeinderat fasst in dieser Angelegenheit folgenden einstimmigen Beschluss:
Die Gemeinde Deilingen beschafft noch im Jahr 2025 einen neuen Unimog für den Winterdienst. Der dadurch entstehenden überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2025 wird zugestimmt, da die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsplan 2025 gewährleistet ist. Die Gemeinde Deilingen nimmt das Angebot der Firma Roth Nutzfahrzeuge, Albstadt vom 16.06.2025 zur Beschaffung eines Unimog U 427 mit diverser Ausstattung zum Angebotspreis von brutto 208.250 € an. Die Verwaltung wird ermächtigt das Angebot anzunehmen und das bisherige Fahrzeug zum Preis von 25.000 € in Zahlung zu geben und dieses zuvor auf der Plattform Zollauktion sowie an private Interessenten zum Verkauf anzubieten.

Einvernehmen zum Baugesuchen

1. Neubau Wohnhaus mit Garage auf dem Flurstück 2777/3, Mörikestraße 7

Die Bauherren möchten auf dem Flurstück 2777/3, Mörikestraße 7 ein Wohnhaus mit Garage errichten. Das Wohnhaus soll seine Zufahrt über das Grundstück 4195, Mörikestraße 5 in Form einer Baulast erhalten und die Entwässerung erfolgt über eine auf den Flurstücken 2777/2 und 2777/1 verlegte private Entwässerungsleitung (Sicherung in Form einer Baulast) in den Abwasserkanal der Schillerstraße. Den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung erhält das Grundstück ebenfalls über das Flurstück 4195, Mörikestraße 5 (Sicherung in Form einer Baulast).

Das Flurstück 2777/3 liegt nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans. Eine Bebauung ist nach § 34 Baugesetzbuch dennoch möglich, da dieses Grundstück im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegt.

Der Gemeinderat fasst hierzu folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Gemeinde Deilingen erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück 2777/3, Mörikestraße 7 auf der Grundlage der Planung vom 20.06.2025.

2. Abbruch bestehendes Dach und Aufstockung auf bestehendes verbleibendes Erdgeschoss, sowie Anbau im Erdgeschoss an den Eingangsbereich des Gebäudes Buchenweg 5, Flurstück 2683/1, Gemarkung Deilingen

Die Bauherren möchten das Dach des Gebäudes Buchenweg 5 abtragen und eine Aufstockung auf das bestehende verbleibende Erdgeschoss, sowie einen Anbau im Erdgeschoss an den Eingangsbereich des Gebäudes vornehmen. Der Bebauungsplan Nachtweide II lässt keinen Kniestock zu. Zur Verwirklichung des geplanten Bauvorhabens ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nachtweide II in Bezug auf den Kniestock erforderlich. Da im Baugebiet Nachtweide II von der Gemeinde in der Vergangenheit bereits in vergleichbaren Fällen das Einvernehmen erteilt wurde, wird empfohlen auch in diesem Fall das Einvernehmen der Gemeinde Deilingen zur beantragten Befreiung in Bezug auf den Einbau eines Kniestocks herzustellen.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Gemeinde Deilingen erteilt zum Bauvorhaben, Abbruch des bestehenden Dachs und Aufstockung auf das bestehende verbleibende Erdgeschoss sowie Anbau im Erdgeschoss an den Eingangsbereich des Gebäudes Buchenweg 5, Flurstück 2683/1 das Einvernehmen (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zum Kniestock) auf der Grundlage der Planung vom 27.06.2025.

Absichtserklärung der Gemeinde Deilingen zur Teilnahme am Projekt interkommunales Gewerbegebiet des Wirtschaftsverbandes Heuberg GmbH

Der Heuberg zählt heute zu den wirtschaftsstärksten Regionen Baden-Württembergs mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Industrie und produzierendem Gewerbe.

Über 80 % der mehr als 10.000 Beschäftigten auf dem Heuberg sind in diesem Bereich tätig. Diese wirtschaftliche Stärke ist landesweit nahezu einmalig und bietet große Chancen, stellt uns jedoch zugleich vor die Aufgabe rechtzeitig neue Entwicklungsperspektiven zu schaffen, um diese Dynamik langfristig zu sichern.

Ein interkommunales Gewerbegebiet ist dabei ein zentrales Instrument, um die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region aktiv zu gestalten mit langfristigen Vorteilen für jede einzelne Gemeinde:

- **Sicherung von Entwicklungsspielräumen:**

Viele Gemeinden stoßen bei der Ausweisung eigener Gewerbeflächen an ihre Grenzen. Ein interkommunales Vorgehen ermöglicht die Bündelung von Flächen, Kompetenzen und Ressourcen und schafft so neue Spielräume für die wirtschaftliche Entwicklung jeder einzelnen Gemeinde.

- **Zukunftssicherung durch Transformation:**

Digitalisierung, Automatisierung und neue Produktionsanforderungen führen zu wachsendem Flächenbedarf in den Unternehmen. Können wir diesen Bedarf nicht

decken, droht langfristig die Abwanderung mit spürbaren Folgen für Arbeitsplätze und Standortattraktivität.

- Bessere Genehmigungschancen:
- Stärkung der kommunalen Gestaltungskraft:

Die Beteiligung an einem gemeinsamen Projekt ermöglicht es jeder Gemeinde, ihre Interessen frühzeitig und wirkungsvoll einzubringen von der strategischen Planung bis hin zur konkreten Umsetzung.

- Zugang zu wirtschaftlichem Potenzial:

Ein gemeinsames Gewerbegebiet stärkt die wirtschaftliche Attraktivität der gesamten Region und bringt damit auch unserer Gemeinde konkrete Vorteile, etwa durch neue Arbeitsplätze, höhere Steuereinnahmen und Sichtbarkeit.

In der gemeinsamen Sitzung aller Gemeinderäte der 13 beteiligten Gemeinden am 20.05.2025 in Renquishausen wurde die Thematik sehr ausführlich dargestellt. Mehrere Mitglieder unseres Gemeinderats haben an dieser Sitzung teilgenommen und Fragen zum geplanten Projekt gestellt.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird vorgetragen, dass die Gemeinde Deilingen von allen Gemeinden im Bereich des GVV-Heuberg die größten Flächenreserven besitzt. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan sind in der Gemeinde Deilingen noch 9,24 ha Gewerbeflächen ausgewiesen, die bis heute noch nicht überplant und überbaut sind. Weil die Gemeinde Deilingen genehmigte Flächenreserven (Gewerbeflächen) besitzt, hat sie keinen Handlungsdruck, um sich an einem interkommunalen Gewerbegebiet zu beteiligen. Die in der Bedarfsanalyse zum interkommunalen Gewerbegebiet dargestellten Parameter (zukünftig benötigte Gewerbeflächen, Zuzug von qualifizierten Mitarbeitern, Schaffung von Wohnraum für den Zuzug von Mitarbeitern) werden infrage gestellt. Die wirtschaftliche Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren kaum in der bisherigen Dynamik wiederholen.

Aus dem Gremium wird die Meinung vertreten, dass es jetzt zu früh ist, um schon in diesem frühen Stadium des gemeinsamen Projekts (ohne Kenntnis der genauen Rahmenbedingungen) eine grundsätzliche Absicht zur Teilnahme der Gemeinde Deilingen zu versagen.

Bei 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Deilingen erklärt für die Gemeinde Deilingen die Absicht zur Teilnahme und Beteiligung an einem Interkommunalen Gewerbegebiet Heuberg.

Die Verwaltung wird aufgefordert die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Bekanntgaben

a) Neubau Netto Lebensmittelmarkt und Kanal Sanierung Schmidtenäcker

Der Netto Lebensmittelmarkt mit Bäckerei und Café der Meisterbäckerei Schneckenburger wurde am 08.07.2025 eröffnet. Der Netto Lebensmittelmarkt mit Bäckerei und Café ist ein sehr wichtiger Baustein für die Infrastruktur unserer Gemeinde. Mehrere Bürger aus unserer Gemeinde haben sich bei der Gemeinde für ihr Engagement zur Etablierung des Lebensmittelmarktes mit Bäckerei und Cafe bedankt.

Die Arbeiten zur Neuverlegung des Gemeindekanals mit Wasserleitung im landwirtschaftlichen Weg Schmidtenäcker sind abgeschlossen. Der Weg hat eine neue

Asphaltdecke erhalten. Zur Vorbereitung der Arbeiten zum Glasfaserausbau durch die Netcom BW in diesem Bereich wurden zusammen mit dem Tiefbau bereits entsprechende Leerrohre verlegt.

b) Modernisierung von landwirtschaftlichen Wegen

Die Asphaltarbeiten zur Modernisierung der landwirtschaftlichen Wege vordere Seite, Deilingen und Kälbergassenweg, Delkhofen werden ebenfalls in der KW 32 ausgeführt.

Für die Modernisierung der landwirtschaftlichen Wege Hesselbolweg und Weg Bühl (Weg zum landwirtschaftlichen Schuppen von Herrn Franz-Josef Schätzle) versuchen wir noch eine Förderung aus dem Landesprogramm „Modernisierung von landwirtschaftlichen Wegen“ zu erhalten. Die Verwaltung hat in Erfahrung gebracht, dass die Landesmittel für dieses Programm im Jahr 2025 noch nicht ausgeschöpft sind. Daher wird die Verwaltung für diese beiden Wege einen weiteren Förderantrag an das Land Baden-Württemberg stellen.

c) Glasfaserausbau durch die Netcom BW in unserer Gemeinde – Beginn der Bauarbeiten

Die Netcom BW hat uns mitgeteilt, dass 61 % aller im Ausbaugebiet gelegenen Grundstückseigentümer einen Glasfaseranschluss von der Netcom BW erhalten möchten. Damit ist die erforderliche Quote von 40 % deutlich überschritten. Die Netcom BW möchte möglichst noch im Herbst 2025 mit den Bauarbeiten in unserer Gemeinde beginnen.

d) Erwerb des Gebäudes Hauptstraße 38

Die Gemeinde Deilingen hat das Gebäude Hauptstraße 38 erworben. Für die Umnutzung des leerstehenden Gebäudes zu Wohnraum gibt es bereits eine Planung von einem Investor, welcher der Gemeinderat bereits zugestimmt hat.

e) 100 Jahre Volz Gruppe – Firmenjubiläum am Samstag, dem 05.07.2025 in unserer Sport und Gemeindehalle

Auszug aus dem Grußwort des Bürgermeisters:

„Im Jahr 1925 gründeten Herr Leopold Volz, Herr Otto Reiner und Herr Friedrich Reiner mit viel Mut und Weitsicht die Firma „Reiner und Volz“. Produziert wurden damals Zahnräder und Federgehäuse für die Uhrenindustrie.

Heute ist die Volz Gruppe in der 3. Generation ein international aufgestelltes Familienunternehmen, das mit weltweit 340 Mitarbeitern in den Segmenten Rohrverschraubungen, Schlauchverbindungen und Kugeln für Kugelhähne in den Materialien Stahl und Edelstahl zu den wichtigsten Anbietern zählt. Der Hauptsitz Ihres Unternehmens ist Deilingen, worüber wir uns besonders freuen.

Die Volz Gruppe ist ein mehrfach ausgezeichnetes familienfreundliches Unternehmen, das eng mit der Gemeinde Deilingen in den Bereichen Hausaufgabenbetreuung von Grundschulern, Ferienbetreuung von Grundschulern und der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in der betrieblichen Kindertagesstätte Volz Kidz zusammenarbeitet. Als erstes Unternehmen in der Region hat die Volz Gruppe im Jahr 2005 die betriebseigene Kindertagesstätte Volz Kidz gegründet, um besonders seinen Mitarbeiterinnen zu helfen, die Aufgabenbereiche Familie und Beruf unter einen Hut

zu bringen. Heute betreut das Team von Volz Kidz 30 Kinder unter 3 Jahren, davon viele Kinder aus unserer Gemeinde.

Sie unterstützen unsere Gemeinde in vorbildlicher Weise bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern, dieses soziale Engagement zeichnet Ihr Unternehmen besonders aus. Bei Volz bekommt jeder, der sich engagieren möchte, eine Chance. Ihr Unternehmen profitiert somit auch von der Vielfalt der Kultur seiner Mitarbeiter.

Als Gesellschaft müssen wir offen für neue Mitbürger sein, die sich in unsere Gemeinschaft und unsere Unternehmen mit ihren Talenten einbringen möchten. Bei Volz spürt man, dass diese Kultur der Offenheit nicht nur im Leitbild steht, sondern im Unternehmen täglich gelebt wird. Das ist sicher neben der stetigen Innovation Ihrer Produkte ein wichtiger Baustein zum Erfolg Ihres Unternehmen.

Sehr gerne gratuliere Ihnen, liebe Familien Volz und Fleig und Ihnen liebe Mitarbeiter zum 100-jährigen Firmenjubiläum.

Für die sehr gelungene Verbindung zwischen Ihrem Unternehmen und der Gemeinde Deilingen danke ich Ihnen herzlich. Wir möchten Sie als Gemeinde gerne auf Ihrem Weg in das nächste Jahrhundert der Firmengeschichte begleiten und Sie bei Ihren Projekten unterstützen.

Was schenkt man als Bürgermeister zum 100-jährigen Firmenjubiläum? Wir haben uns für einen Baum, genauer gesagt für einen Kugelhorn entschieden. Mit diesem Geschenk möchten wir unsere wachsende Verbundenheit mit der Volz Gruppe zum Ausdruck bringen.

Ich darf Ihnen, Herr Dr. Fleig stellvertretend für das gesamte Team von Volz dieses Geschenk mit den besten Wünschen überreichen.“

f) Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau – natürliche Klimaschutz in Kommunen – Programm Nummer 444

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Berlin hat aus Mitteln des Bundes ein Förderprogramm „natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ aufgelegt. Kommunale Gebietskörperschaften können für die Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement einen Zuschuss zur Beschaffung von technischer Ausrüstung mit der Vorlage eines entsprechenden Pflegekonzepts bzw. eines Grünflächenmanagements für alle kommunalen Grünflächen von 80 % der förderfähigen Investitionskosten erhalten. Förderfähig sind hand- und ferngesteuerte Geräteträger in Kombination mit Messerbalken (zum Beispiel Doppelmesser). Nicht förderfähig sind Mulchgeräte, da beim Einsatz von Mulchgeräten Insekten getötet werden. Da wir für dieses Jahr ohnehin die Beschaffung eines handgeführten Mähers für unseren Bauhof im Haushaltsplan 2025 vorgesehen haben, hat die Verwaltung einen Förderantrag für einen ferngesteuerten Geräteträger mit Balkenmäherwerk an die KfW gestellt. Mit einem ferngesteuerten Geräteträger könnten wir die Mitarbeiter unseres Bauhofes bei Mäharbeiten (besonders in steilem und unwegsamem Gelände) zukünftig unterstützen. Am 24.08.2025 hat die Gemeinde Deilingen auf ihren Antrag einen Förderbescheid der KfW in Höhe von 91.127 € (80 % der geplanten Investitionssumme) erhalten.

Mitglieder des Gemeinderats Namen von den Bekanntgaben Kenntnis.

Besuch und Informationsaustausch bei unserem Unternehmen Volz Gruppe GmbH

Im Anschluss an die Gemeinderatsitzung besuchten die Damen und Herren des Gemeinderats unser Unternehmen Volz Gruppe in der Gartenstraße 6. Herr Geschäftsführer Dr. Christoph Fleig informierte die Mitglieder des Gemeinderats über die Entwicklung des Unternehmens, die einzelnen Geschäftsbereiche, den Produktionsablauf, den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und die aktuellen Herausforderungen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf die Ausbildung von Nachwuchskräften, um auch in Zukunft den Bedarf an Fachkräften zu sichern. Herr Reiser, der bei der Volz Gruppe die gesamte Produktion leitet, erklärte den Mitgliedern des Gemeinderats detailliert die einzelnen Arbeitsgänge zur Herstellung von Kugeln und Rohrverschraubungen - den Hauptprodukten der Volz Gruppe. Beim Abendessen wurde der Austausch zwischen der Geschäftsleitung und dem Gemeinderat fortgesetzt. Herr Bürgermeister Ragg bedankte sich im Namen des Gremiums bei Herrn Geschäftsführer Dr. Christoph Fleig sehr herzlich für die vielfältigen Informationen und die freundliche Einladung.